

NRW / Städte / Emmerich

Kultur

Kunstsonntag diesmal schon im Frühling

10. Mai 2019 um 06:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



An 17 verschiedenen Orten präsentieren die Künstler ihr eunterschiedlichen Arbeiten. Foto: Markus van Offern (mvo)

Rees. Auf Wunsch der Künstler wurde der Termin vom Herbst auf den 19. Mai vorverlegt.

Von Monika Hartjes

Das kann man sich wirklich gut merken: Der 19. Reeser Kunstsonntag findet am 19. Mai 2019 (von 11 bis 18 Uhr) statt. „Auf Wunsch der Künstlerinnen und Künstler wurde in diesem Jahr der Kunstsonntag vom Herbst in das Frühjahr verlegt“, sagte Georg Messing, Verantwortlicher bei der Stadt Rees. An 17 verschiedenen Orten können Besucher eine Fülle an Kunstvariationen erleben – und das alles zum Nulltarif. Ein Flyer begleitet die Kunstliebhaber auf ihrem Weg durch Rees, wo an diesem Tag auch das Stadtfest veranstaltet wird. Insgesamt 22 Maler und Bildhauer – darunter fünf „Neue“ – stellen aus. „Das ist vergleichbar mit den Vorjahren“, so Messing.

Im Aaldering's Hotel Rheinpark zeigt ein Trio seine Werke. Sabine Günzel stellt Portraitzeichnungen, Acrylmalerei und Skulpturen aus, Daniela Mattstedt Landschaftsbilder und Zeichnungen. Monika Büddings Bilder in Öl und Acryl stehen unter dem Thema „Im Farbenrausch“. Roswitha Lohmann und Gerfried Schell präsentieren Gemälde unter dem Titel „Damals & heute: Der Niederrhein in Bildern – Mensch und Natur“ im Alten Amtsgericht Rees. Neu dabei ist das Duo Angelika Weißhoff und Sonja Roesgen, die an der Wardstraße 11 ausstellen. Gabi Lümens Werke in Acryl – impressionistisch-naturalistisch mit Gartenmotiven, aber auch Portraits - können die Besucher in der Galerie Klaczynski in der Fallstraße bewundern. Unter dem Künstlernamen „MoSiMo“ stellt die Künstlerin ihre Exponate in der eigenen Galerie „AR Traum-MoSiMo“ aus. Schon viele Jahre beim traditionellen Kunstsonntag dabei ist Elisabeth Kemkes. Die Besucher können in Ruhe durch ihr Atelier Artelli bummeln und sich Acrylmalerei, Lampenkunst und schalldämmende Bilder ansehen.

Während Astrid Karuna Feuser Gebetsfahnen-Zeichnungen auf Papier in ihrem Atelier in Haltern ausstellt, zeigt Metin Yildirim Malerei in Öl und Acryl in seinem „Atelier Kunst-Form“. Brigitte Schlossmacher-Thissen präsentiert ebenfalls Werke in Öl und Acryl. Im Café Froschkönig zeigt Daniela Schenk ihre Bilder, im Kunstkabinett stellt der Reeser Künstler Michael Hoffmann seine Grafiken und Collagen aus und im Rathaus der bekannte Emmericher Niederrheinmaler Hein Driessen, der zum ersten Mal beim Kunstsonntag mitmacht. Ein Ehepaar zeigt seine Werke in der Galerie Büsen: Karl Reintjes kombiniert Acrylbilder mit farbigem LED-Licht, Ehefrau Annemarie Schott-Reintjes – ein „Kunstsonntag-Neuling“ – ergänzt das Ganze mit Computerkunst.

Die Acrylarbeiten von der Emmericherin Margot van Eerd, ebenfalls „neu“, können im Rheincafé Rösen angeschaut werden, im Städtischen Koenraad Bosman Museum läuft zurzeit eine Ausstellung von Unai Etxebarria. Schon seit Jahren dabei ist die Niederländerin Veronica Molenkamp, die gemeinsam mit Ulla Hornemann ausstellt. Präsentiert werden Gemälde in Öl.

Auch ein Spaziergang durch den Skulpturenpark bietet sich an diesem Kunstsonntag an. Ob die Gäste sich einzelne Künstler aussuchen oder alle 17 Stationen besuchen, bleibt ihnen überlassen.

Der Flyer hilft ihnen bei der Auswahl.